

SCHWERPUNKTTHEMA:
INTERKULTURALITÄT IM GESUNDHEITSWESEN

- 5** **Transkulturelle Kompetenz: eine Herausforderung für den Gesundheitsbereich**
Dagmar Domenig
Um die gesundheitliche Versorgung der Migrantinnen und Migranten nachhaltig zu verbessern, braucht es nicht nur Personal mit transkultureller Kompetenz, sondern auch transkulturell kompetente Betriebe.
- 8** **Interkulturelle Kommunikation in der Arztpraxis**
Daniel Gelzer
Ein Hausarzt berichtet über seine Erfahrungen mit der Betreuung von Migrantinnen und Migranten und mit der Zusammenarbeit mit professionellen Übersetzenden.
- 11** **Psychiatrisches Handeln im interkulturellen Kontext**
Gerhard Ebner
Die stationäre und ambulante psychiatrische Behandlung der Ausländerinnen und Ausländer in der Schweiz ist ungenügend. Wie könnte sie verbessert werden?
- 15** **Sprachmitteln und interkulturelle Vermittlung im Gesundheitswesen**
Thomas Spang, Stefan Enggist
Das Bundesamt für Gesundheit unterstützt Grundlagenarbeiten, die darauf abzielen, den Einsatz professioneller, gesamtschweizerisch anerkannter SprachmittlerInnen und interkultureller VermittlerInnen im Gesundheitswesen zu fördern.
- 18** **Gesundheitsverständnis von kosova-albanischen Menschen**
Interview mit Xhevat Hasani
Wie denkt ein Kosova-Albaner über seine Gesundheit? Was passiert, wenn eine Kosova-Albanerin in Kosova krank wird?
- 20** **Krankheits- und Körperverständnis in Kenia**
Verozian Kuchenbecker-Mangéli
Wie gehen Menschen aus Kenia mit Krankheiten, mit dem Körper und der körperlichen Entwicklung um?
- 22** **Mutter werden in der Fremde**
Mona Schwager, Cynthia Meili-Hauser
Das Angebot der frei praktizierenden Hebammen zur Schwangerschaftsbegleitung und Geburtsvorbereitung könnte einen Beitrag dazu leisten, Fehl- und Übertherapierungen von Migrantinnen zu verhindern.
- 25** **Interkulturalität als Ressource für die Unternehmenskultur**
Isabel Gut
In einem Unternehmen wie dem Spital sind zahlreiche verschiedene Kulturen und Subkulturen vereint. Diese Vielfalt kann unter bestimmten Voraussetzungen Gewinn bringend genutzt werden.
- SEITE DER PFLEGE**
- 28** **«Das Recht, Verordnungen ausserhalb des medizinischen Bereichs auszustellen»**
Interview mit Pierre Théraulaz
Der neue Präsident des Schweizer Berufsverbands der Krankenschwestern und Krankenpfleger über seine Ziele und Visionen für den Pflegeberuf.

FALLMANAGEMENT

31

Grundlagen zur Evaluation des Fallmanagements einer Krankenversicherung

Sandra Beck, Susanne Geissberger Brunner, Jürg Vontobel

Die AutorInnen haben für die Concordia Ausgangsdaten für die Evaluation des Fallmanagements erhoben. Sie beschreiben, zu welchen Ergebnissen sie gekommen sind und was diese Ergebnisse bedeuten könnten.

VERANSTALTUNGSBERICHT

34

Mehr Transparenz in den Medikamentenschungel?

Brigitte Casanova

Bericht über die Jubiläumstagung der Schweizerischen Medikamenten-Informationsstelle SMI vom 30. Januar 2003 in Zürich.

RUBRIKEN

27

Kolumne

Praxisforschung muss zur Grundlage für evidenzbasiertes Handeln werden. (Von Regula Ricka, Mitglied des Redaktionellen Beirats der Zeitschrift «Managed Care»)

37

Resonanz

Medizin aus der Ferne • Schädliche Schadenersatzforderungen • Sozial bedingtes Übergewicht • Zwiespältig • Alterspflege in «Love» bezahlen

38

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen/Weiter- und Fortbildung

40

In Kürze

EQUAM akkreditiert • Weniger Komplikationen dank Kommunikation • Tieferer Selbstbehalt soll Kranke anziehen • Patienteninformation im Spital • «Finanzierung der Pflege» als Teilprojekt ••• Vorschau: Arzt und Management

managed
care

Schweizer Zeitschrift für Managed Care, Public Health, Gesundheits- und Sozialökonomie
Offizielles Organ des Forums Managed Care

Verlag:

Rosenfluh Publikationen
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen

Redaktioneller Beirat:

Georges Ackermann, Richard Altorfer, Otto Brändli, Leo Buchs, Martin Denz, Herbert Gautschi, Kurt E. Hersberger, Kurt Hess, Claudio Heusser, Christian A. Ludwig, Christian Marti, Regula Ricka, Stefan Schindler, Hans Schmidt, Heidi Schriber, Ruedi Wartmann, Mechtild Willi Studer, Rolf Zwygart

Redaktionsausschuss:

Georges Ackermann, Leo Buchs, Christian A. Ludwig, Christian Marti, Heidi Schriber, Ruedi Wartmann

Betreuung des Schwerpunktthemas:

Monika Eicke

Redaktion:

Brigitte Casanova (bc) und Rita Schnetzler (rs)
Stampfenbrunnenstrasse 40, 8048 Zürich
Telefon und Fax 01-431 73 56
E-Mails: b.casanova@rosenfluh.ch
r.schnetzler@rosenfluh.ch

Redaktionssekretariat:

Claudia Mascherin, Sabine Heger
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen
Telefon 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61
E-Mail: info@rosenfluh.ch

Anzeigenregie:

Rosenfluh Media
Sekretariat: Manuela Bleiker
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen
Telefon 052-675 50 50, Fax 052-675 50 51
E-Mail: romed@rosenfluh.ch

Anzeigenverkauf:

Ernst Schäublin
Bahnhofstrasse 56, 4125 Riehen
Telefon 061-641 60 40, Fax 061-641 46 01

DTP und Layout dieser Ausgabe:

Rosenfluh Publikationen, Willum Møller

Druck:

stamm+co. Grafisches Unternehmen
8226 Schleithelm

Abonnemente, Adressänderungen:

EDP Services AG
Ebenastrasse 10, Postfach, 6048 Horw
Telefon 041-349 17 60, Fax 041-349 17 18
E-Mail: saem.ropu@edp.ch

Abonnementspreise:

Erscheint achtmal jährlich
Jahres-Abonnement: Fr. 90.–
(Westeuropa: Fr. 135.–)
Einzelheft: Fr. 15.– (zzgl. Porto, plus MwSt.)

Einzelheft-Bestellungen bitte an das
Redaktionssekretariat

Mitglieder des Forums Managed Care
erhalten die Zeitschrift gratis. Der Jahres-
beitrag für die Vereinsmitgliedschaft
beträgt Fr. 140.–. Kontaktadresse: Forum
Managed Care, Postfach, 8402 Winterthur

Diese Zeitschrift wird im
EMBASE/Excerpta Medica indexiert.
7. Jahrgang; ISSN 1422-6618

© Copyright by Rosenfluh
Publikationen Neuhausen

Managed Care und MCCM sind eingetragene
Marken.
Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags.
Für unaufgefordert eingehende Manuskripte
übernimmt der Verlag keine Verantwortung.



Managed Care ist online
einsehbar (pdf-Format)
unter www.medpoint.ch